

N a c h w e i s u n g

von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahnverwaltung für die Zeit vom 1. April 1911 bis zum Schlusse des Monats April 1911.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e n	Einnahmen vom Beginne des Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats April 1911 <i>M</i>	Im Reichshaushalts-Etat ist die Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 veranschlagt auf <i>M</i>
1	2	3
Post- und Telegraphenverwaltung	65 948 727	734 161 600
Reichs-Eisenbahnverwaltung	10 709 000	128 893 000

3. Z o l l - u n d S t e u e r w e s e n .

Bekanntmachung.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 8. April d. J. beschlossen:

Die Direktivbehörden werden ermächtigt, auf Antrag aus Billigkeitsrücksichten die Reichsstempelabgabe von Wertpapieren sowie von Gewinnanteilschein- und Zinsbogen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Versteuerung zu erlassen, wenn die Wertpapiere, Gewinnanteilscheibogen oder Zinsbogen nachweislich nicht zur Ausgabe gelangt sind und die Papiere oder Bogen entweder unter amtlicher Aufsicht vernichtet werden oder ihre früher erfolgte Vernichtung einwandfrei nachgewiesen wird.

Berlin, den 11. Mai 1911.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Wermuth.

Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 16. Mai 1911 beschlossen, den nachstehenden Ergänzungen des Warenverzeichnisses zum Zolltarif und der Anleitung für die Zollabfertigung die Zustimmung zu erteilen.

Berlin, den 16. Mai 1911.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Wermuth.

